

Heinz Guillaume, geb. 14.02.1928

1937 und 1938 bei der Turngesellschaft

1939 Postsportverein Tischtennis

1945 Nach dem Krieg konnten wir leider nicht zurück in den Postsportverein, weil die Franzosen den Postsportverein nicht zuließen. Wir haben uns dann beim Sportverein Kürenz angemeldet und ich habe dort die Abteilung Tischtennis übernommen. 1952 haben wir dann den TTC Gelb-Rot Trier gegründet. In diesem Verein war ich dann der Sportwart, 2. Vorsitzender, 1. Vorsitzender und Ehrenvorsitzender. 1954 habe ich dann die Stadtmeisterschaften ins Leben gerufen, die heute noch Bestand haben. Schon 1962 haben wir dann eine Besetzung von Luxemburg und Belgien und der besten deutschen Tischtennispieler. 1972 kamen dann die Länder Frankreich, Ungarn und Kroatien dazu; ab 1978 hatten wir dann so viele Länder bei unserer Stadtmeisterschaft, dass man sagen kann: Wir haben das größte und beste private Turnier der Welt. 1987 bis 1999 hieß unser Turnier Deutschland-Cup. Unser Deutschland-Cup machte Trier und Deutschland über Jahrzehnte zum Nabel der Tischtennis-Welt. An diesem Turnier nahmen 43 Nationen teil aus China, Japan, Amerika, Kanada, Afrika, Europa.

Länderkämpfe

1974 Deutschland – Russland (Organisation von Gelb-Rot, Heinz Guillaume) in Konz, da wir zu für so eine Veranstaltung keine Halle in Trier hatten.

1976 Deutschland – Schweden in Trier (TTC Gelb-Rot und Grün-Weiß Zewen)

1978 Deutschland – Jugoslawien in Trier (Organisation TTC Gelb-Rot, Heinz Guillaume)

Von 1968 bis heute beim Stadtsportverband → 50 Jahre

Viele Jahre 2. Vorsitzender

1984 hat der Stadtsportverband beschlossen, bei der 2000-Jahrfeier den ersten Trierer Stadtlauf zu starten. An diesem Stadtlauf nahmen 2650 Sportler teil (Organisation und Planung: Heinz Guillaume).

Von 1968 bis heute bei der Sportabteilung Europäische Vereinigung Eifel-Ardennen der Länder Deutschland, Frankreich, Luxemburg und Belgien.

Gründung und Mitglied der Akademie des Rheinland-Pfälzischen Sports.

28 Mal Rheinland-Meister im Einzel und mit Bruder Franz im Doppel sowie im Gemischten Doppel und der Mannschaft. In der französisch-besetzten Zone Rheinland-Pfalz-Saar und Baden die Nummer 1.

5 Mal bei den Deutschen Meisterschaften.

Auszeichnungen

Rheinland-Pfalz: Plakette für hervorragende Dienste im Sport verliehen von Ministerpräsident Bernhard Vogel; Goldene Plakette des Sportbundes Rheinland-Pfalz; Goldene Nadel des Deutschen Tischtennisbundes; Goldene Nadel von Luxemburg und Ungarn; Ehrenbrief der Stadt Trier; Bundesverdienstkreuz

30 Jahre im Sportausschuss der Stadt Trier

40 Jahre an der Tischtennisplatte aktiv, davon ein Drittel in der höchsten deutschen Klasse

66 Jahre beim TTC Gelb-Rot Trier (Goldene Ehrennadel)

80 Jahre im Postsportverein

76 Jahre im TVT Trier

Ich habe mich heute erinnert an unsere Stadtmeisterschaften 1984. An diesem Tag ist unser Turnier ausgefallen. Wir haben an diesem Tag 8 Nationalmannschaften der Damen und Herren eingeladen wegen der 2000-Jahr-Feier von Trier. Bei den Herren waren es neben Deutschland Schweden, Polen, Frankreich, Südkorea, England, Jugoslawien und Ungarn. Bei den Damen waren es die gleichen Nationen, aber da die Damen von Schweden nicht dabei sein konnten, ist Luxemburg gekommen.